

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

Förderprogramm: IQ - Integration durch Qualifizierung des ESF Plus

Laufzeit: 01/2023 – 12/2025

Ziel des LeIQ-Netzwerks ist die bildungsadäquate Integration von Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt.

Zu diesem Zweck haben sich die acht Partner Aufbauwerk Region Leipzig GmbH, Referat Migration und Integration der Stadt Leipzig, Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V., Deutsche Angestellten-Akademie Leipzig GmbH, Handwerkskammer zu Leipzig, Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH und Arbeit und Leben Sachsen e.V. zusammengeschlossen.

Die Region Leipzig ist der Lebensort vieler Menschen ausländischer Herkunft, die über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen verfügen, die hierzulande oft nicht anerkannt werden. Gleichzeitig leidet die Region Leipzig unter einem hohen Fachkräftemangel.

Um die Zugangschancen von Menschen ausländischer Herkunft zum Arbeitsmarkt zu steigern, werden im Projekt verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen umgesetzt. Diese werden eng mit den Angeboten und Förderstrukturen der Regelinstitutionen (insbesondere Agenturen für Arbeit und Jobcenter) kombiniert. Das LeIQ-Netzwerk ist aber auch eine Anlaufstelle für Arbeitgeber und andere Akteure der Arbeitsmarktintegration, um strukturelle Hürden und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt abzubauen.

Stand: 05.09.2023

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Zuwendungsempfänger



Strukturelle Partner



Stadt Leipzig
Referat für Migration und
Integration



**WIRTSCHAFT FÜR EIN
WELTOFFENES SACHSEN.**

Teilnehmerbezogene Partner



Bildung schafft Zukunft.



**Handwerkskammer
zu Leipzig**

**Arbeit und
Leben**

SACHSEN



Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie

VWA. LEIPZIG



Strategische Partner



Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Bundesagentur
für Arbeit**

Das Aufbauwerk Region Leipzig GmbH leitet gemeinsam mit dem Referat für Migration und Integration das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ).

Das **Aufbauwerk Region Leipzig GmbH** ist zuständig für Administration, Controlling und Gesamtkoordination des Netzwerks.

Das **Referat für Migration und Integration** begleitet die inhaltliche Gestaltung. In dieser Funktion koordiniert das Referat für Migration und Integration die inhaltliche und strategische Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk. Für die strategische Ebene erfolgt dies im Rahmen der Geschäftsstelle des Koordinierungsgremiums „Integration von Migrant/-innen in Ausbildung und Arbeit“ sowie auf Arbeitsebene in den Arbeitsgruppen des Koordinierungsgremiums, in der AG Ausbildung und Arbeit und in themenspezifischen Arbeitsgruppen im Rahmen des LeIQ-Netzwerks.

Das Referat für Migration und Integration ist Ansprechpartner für inhaltliche Fragen der Teilprojekte, der strategischen Partner und weiterer Kooperationspartner des Netzwerks.

Als struktureller Partner im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig ist der **Verein Wirtschaft für ein Weltoffenes Sachsen e.V.** mit dem Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig der Ansprechpartner für die Beratung von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Arbeitgebern, die Menschen ausländischer Herkunft beschäftigen oder beschäftigen möchten. Die Beratung erfolgt zu Themen wie Nutzung der Potentiale von Menschen ausländischer Herkunft, Fachkräftegewinnung, Integrationsmanagement und Zuwanderungsunterstützung.

Weitere Informationen zum Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig:

<https://aufbauwerk-leipzig.com/aktuelle-projekte/national/leipziger-iq-netzwerk/>

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Wichtigste in Kürze:

- ✓ **Handreichung für die Praxis**
In dem vorliegenden Katalog sind die Qualifizierungsmaßnahmen des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ Leipzig aufbereitet. Die Angebotsbeschreibungen sollen den Mitarbeitenden der arbeitsmarktlichen Institutionen und Beratungsstellen behilflich sein, passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen zu identifizieren und an diese zu verweisen.
- ✓ **Finanzierung:**
Die Angebote sind Modellprojekte in Erprobung. Sie sollen Lücken zu bestehenden Regelangeboten der Beratung und Qualifizierung schließen. Die Angebote sind so gestaltet, dass dadurch die Regelangebote passgenau genutzt und sinnvoll zu weiteren Förderprogrammen vernetzt werden. Im Verlauf der Förderperiode ist die Überführung der Angebote dieses Kataloges in die Regelstrukturen geplant.
- ✓ **Sprachniveaus:**
In den Angebotsbeschreibungen sind die zum Zugang notwendigen Deutschkenntnisse vermerkt. Aufgrund der z.T. länger währenden Anerkennungsverfahren ist u.U. eine Teilnahme möglich, sofern derzeit ein B2 Sprachkurs besucht wird.
- ✓ **Kontakt und Verweis innerhalb des Projektes:**
Die Beschreibung der Angebote erlaubt eine zielgerichtete Zuweisung von potenziellen Teilnehmenden. Sollte aufgrund individueller Konstellationen ein anderes Angebot im LeIQ besser passen, so werden die Teilvorhabenpartner diese untereinander verweisen.
- ✓ **Prüfung der Nachrangigkeit:**
Die Bildungsträger füllen im Falle einer geplanten IQ Förderung die Checkliste zur Inanspruchnahme der IQ Individualförderung aus. Wenn für die Nachrangigkeitsprüfung das Einholen von Informationen bei Dritten notwendig ist, sind geltende Datenschutzvorgaben zu beachten und ggf. Einwilligungserklärungen der Betroffenen einzuholen. Die Rückmeldung von Jobcenter und Agentur für Arbeit werden per standardisiertem **Qualifizierungsplan** durch den Bildungsträger angefragt.

Alternativ können Arbeitsvermittler den potenziellen Teilnehmenden bereits einen **Aktenvermerk** über 4. Nachrangigkeitsprüfung/ 4. SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB III (Arbeitsförderung) der „Checkliste zur Inanspruchnahme der IQ Individualförderung“ bei der Weiterverweisung an den Bildungsträger mitgeben (vgl. Abb 1).

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



<input type="checkbox"/> 4. SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende) und SGB III (Arbeitsförderung)			
<input type="checkbox"/>	nicht bei einer Agentur für Arbeit bzw. einem Jobcenter gemeldet ist und daher keine Leistungen des SGB II oder SGB III bezieht bzw. beziehen kann <u>oder</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ablehnungs-/Aufhebungsbescheid oder ▪ Aktenvermerk oder ▪ Telefonvermerk ▪ bei dem vorliegenden Erwerbsstatus ist ein Bezug von Leistungen nach SGB II i. d. R. <div style="border: 1px solid red; height: 20px; width: 100%; margin-top: 5px;"></div>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	zwar Kund*in einer Agentur für Arbeit bzw. eines Jobcenters ist, eine Förderung der unter 2. „Informationen zu den anfallenden Kosten“ genannten Kostenarten nach SGB II oder SGB III aber nicht in Betracht kommt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ablehnungs-/Aufhebungsbescheid oder ▪ Aktenvermerk oder ▪ Telefonvermerk 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Stand: Juni 2023

4

Abbildung 1 Auszug "Checkliste zur Inanspruchnahme der IQ Individualförderung"

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Beratungsangebote im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Leipzig (LeIQ)

FiZu - Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig

- Anlaufstelle für Zugewanderte, Arbeitgeber und Akteure im Kontext Zuwanderung in den Arbeitsmarkt
- Plattform für Schulungen, Arbeitstreffen, Veranstaltungen
- Zielgruppen: Unternehmen und internationale Fachkräfte

Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.

Standort Leipzig:

Georg-Schumann-Str. 173

04159 Leipzig

Tel. 03 41/ 580 88 20 20

E-Mail: afritsch@welcomesaxony.de

jjessing@welcomesaxony.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der Anerkennung des Berufsabschlusses

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen aus den reglementierten Bereichen Gesundheit und Erziehung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> im Ausland erworbener Berufsabschluss aus den in Deutschland reglementierten Bereichen Gesundheit und Erziehung Bescheid über die Ablehnung der Gleichwertigkeit von der Anerkennungsstelle Deutschkenntnisse auf Niveau B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	reglementierte Berufe in Gesundheit und Erziehung
Qualifizierungsziel:	vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf
Kursform:	individuelle Qualifizierung
Dauer/Umfang:	abhängig von individuellem Qualifizierungsplan
Unterrichtszeit	individuell
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	in Präsenz, Fernbetreuung oder auf Online-Lernplattform
Kontakt:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Yvonne Wagner Tel.: 0341-5664516 E-Mail: yvonne.wagner@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsbegleitung für Zugewanderte

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen mit Qualifizierungsbedarf
Zugangsvoraussetzung:	ausländische Berufsabschlüsse mit festgestellter teilweiser Gleichwertigkeit mit einem handwerklichen Aus- oder Fortbildungsberuf
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe
Qualifizierungsziel:	vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf
Kursform:	individuelle Begleitung und Coaching zu Anpassungsmaßnahmen in Kursen (meist Vollzeit) und Berufserfahrung (berufsbegleitend)
Dauer/Umfang:	individuell
Unterrichtszeit	individuell (Kurse meistens Vollzeit)
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	meist Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms / Silke Lorenz E-Mail: migration@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Qualifizierungsbegleitung

IQ.MobiLE – Projekt mit der LVB Leipzig

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen oder Berufserfahrungen im gewerblich-technischen Bereich
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufserfahrungen aus dem gewerblich-technischen Bereich oder • Ausländischer Berufsabschluss im Elektro-Bereich (mit oder ohne Anerkennung in Deutschland) • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau • Alter ab 21 Jahren
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Verkehrsbetrieb
Qualifizierungsziel:	Qualifizierung für einen kombinierten Beruf: Industrie-Elektriker*in (mit IHK-Berufsabschluss) mit integrierter Fahrausbildung als Bus-und/oder Straßenbahnfahrer*in
Kursform:	individuelles Coaching (begleitend zu Umschulung mit Zusatzqualifizierung; zweistufiger Aufbau)
Dauer/Umfang:	max. 16 Monate Ausbildung + 5 Monate Zusatzqualifizierung
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 - 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: berufliche Orientierung, Coaching Selbstständigkeit, individuelle Begleitung

Träger:	Arbeit und Leben Sachsen e.V.
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischem Hochschulabschluß • ausgebildete Lehrkräfte oder Erzieher • Interesse an Selbständigkeit
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Hochschulabschluss in Geisteswissenschaften oder • ausgebildete Lehrkräfte oder Erzieher • ggf. Wunsch nach selbständiger Tätigkeit
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Tätigkeitsfelder in den Geisteswissenschaften / Pädagogik; Selbständigkeit
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Aufnahme einer bildungsadäquaten Beschäftigung im Bereich Geisteswissenschaften/Pädagogik • ggf. Vorbereitung auf Selbständigkeit
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	ca. 1-3 Monate, gemäß individueller Modulzusammenstellung ; individueller Einstieg möglich
Unterrichtszeit	Teilzeit oder berufsbegleitend
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	Präsenz / online
Kontakt:	Arbeit und Leben Sachsen e.V. Jana Drechsler, Iyad Dayoub Tel: 0341-71 00 5-0 E-Mail: zugang@arbeitundleben.eu

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahmen für Akademiker*innen in (nicht) reglementierten Berufen im Bereich Bildung und Soziales

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • im Ausland erworbenen (pädagogischen) Hochschulabschluss • und Interesse, in einem pädagogischen oder sozialen Beruf zu arbeiten
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländischer Hochschulabschluss (z.B. Lehramt) • Deutschkenntnisse auf Niveau B2
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	<ul style="list-style-type: none"> • reglementierte und nicht reglementierte Tätigkeitsfelder im Bereich Bildung und Soziales • ggf. Integration in den regulären Schuldienst
Qualifizierungsziel:	bildungsadäquate Integration in (sozial) pädagogische, (nicht) reglementierte Tätigkeitsfelder
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	ca. 6-8 Monate, individueller Einstieg möglich
Unterrichtszeit	Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend möglich
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	Blended Learning / Präsenz / Online
Kontakt:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Sarah Eger Tel.: 0341-5664518 E-Mail: sarah.eger@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahmen für Akademiker*innen mit Spezifik Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung

Träger:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen aus den Bereichen Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung nicht erwerbstätige oder nicht qualifikationsadäquat beschäftigte Personen
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> ein im Ausland erworbener Hochschulabschluss in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Recht, Verkehr, Verwaltung Deutschkenntnisse auf Niveau B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	nicht reglementierte Tätigkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Verkehr, Recht und Verwaltung
Qualifizierungsziel:	bildungsadäquate Integration in einen nicht-reglementierten Bereich
Kursform:	kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	6 Monate
Unterrichtszeit	individuell, in Teilzeit, berufsbegleitend möglich
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan
Lernform:	Blended Learning
Kontakt:	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig Daria Sosnicki Tel.: 0341-5664518 E-Mail: daria.sosnicki@daa.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Friseur/Kosmetik

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländische Berufsabschlüsse und/oder • Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik • Sprachkenntnisse mind. A2, besser B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Friseur/Kosmetik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur und Kosmetik haben • Qualifizierungen für den Einstieg in Arbeit
Kursform:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung • Kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau
Dauer/Umfang:	Kenntnisfeststellung 1 Woche; Qualifizierungsmaßnahme 2-12 Wochen
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms / Silke Lorenz E-Mail: migration@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Berufe der Zukunft

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung oder handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik)
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländische Berufsabschlüsse und/oder Berufserfahrung oder • handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik) • Sprachkenntnisse mind. B1
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe Zukunft am Beispiel Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik haben • Qualifizierungen für den Einstieg in Arbeit im Bereich erneuerbare Energien
Kursform:	kursförmige Qualifizierung
Dauer/Umfang:	8-20 Wochen, abhängig von Kenntnisfeststellung
Unterrichtszeit	Vollzeit oder Teilzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms / Silke Lorenz E-Mail: migration@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Fortbildung im Handwerk

Träger:	Handwerkskammer zu Leipzig
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen sowie Bescheid der vollen Gleichwertigkeit Interesse an Meisterausbildung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> handwerklicher Berufsabschluss aus dem Ausland Bescheid über volle Gleichwertigkeit Sprachkenntnisse B2 empfehlenswert
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	handwerkliche Berufe
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> bessere Vorbereitung auf die Teilnahme an Fortbildungskursen (Meister) höhere Erfolgsquoten für Migrant*innen in Fortbildungskursen
Kursform:	kursförmige Qualifizierung
Dauer/Umfang:	1-3 Wochen
Unterrichtszeit	Vollzeit, 2-3 Durchgänge pro Jahr
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Handwerkskammer zu Leipzig Tobias Dahms / Silke Lorenz E-Mail: migration@hwk-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Quereinstieg im Verwaltungswesen

Träger:	Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	<ul style="list-style-type: none"> • im Ausland erworbenen Berufs- oder Hochschulabschluss • ggf. einschlägiger Berufserfahrung in der Öffentlichen Verwaltung des Herkunftslandes
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufs- oder Hochschulabschluss • Deutschkenntnisse auf Niveau B2 • einschlägige Berufserfahrung im Ausland
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Verwaltungswesen, u.a. Amt für Bürgerservice, Ordnungsamt, Amt für Schule, Bereich Finanzen und Haushalt, Technische Berufe und Ingenieure, IT-Berufe
Qualifizierungsziel:	Vorbereitung auf die Aufnahme einer bildungsadäquaten Beschäftigung im Verwaltungswesen
Kursform:	kursförmige Qualifizierung, modularer Aufbau inkl. Praktikum
Dauer/Umfang:	3-6 Monate
Unterrichtszeit	Teilzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH Franziska Kulbe Tel: 0341 – 68650115 E-Mail: iq-vwa@vwa-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Brückenmaßnahme: Elektrotechnische Grundlagen im Servicebereich

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenem Berufsabschluss oder Berufserfahrung im technisch-gewerblichen Bereich
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss in einem technisch-gewerblichen Beruf oder in der Elektrotechnik • Berufserfahrungen in technisch-gewerblichen Bereichen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Servicetechniker*innen oder Elektrohelfer*in
Qualifizierungsziel:	Vorbereitung auf Aufnahme einer Tätigkeit als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
Kursform:	Kleingruppe
Dauer/Umfang:	3 Wochen (144 UE)
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Die Überführung des Angebotes in ein Regelangebot erfolgte 2023.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 - 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Gastronomie/Hotellerie

Erprobungsqualifizierung, Coaching und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Hotel/Gastronomie bzw. einschlägige Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Hotel/Gastronomie
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen • passgenaue Empfehlung zur Anerkennung, zur Qualifizierung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • praktische Vorbereitung und gezieltes Training für den Berufseinstieg • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training/Kleingruppe
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 18 UE, Coaching 12 Module á 3 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	flexibel, nach Absprache
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Heike Dostmann Tel: 01751854633 heike.dostmann@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Kaufmännische Berufe

Erprobungsqualifizierung, Coaching und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbenen kaufmännischen Berufsabschluss bzw. einschlägiger Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-/B2-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Kaufmännische Tätigkeit
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder Möglichkeiten des Berufseinstiegs • praktische Vorbereitung und gezieltes Training für den Berufseinstieg • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training/ Kleingruppe
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 18 UE, Coaching 12 Module á 3 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Heike Dostmann Tel: 0175 1854633 heike.dostmann@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Metall und Logistik (sowie weitere duale Berufe) Erprobungsqualifizierung und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Metall und Logistik bzw. einschlägige Berufserfahrung oder ausländischer Berufsabschluss in einem anderen dualen Beruf (z.B. Bau, etc.)
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Tätigkeit als Fachkraft oder Helfer*in
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen für Metall und Logistik • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 12 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Berufsfeld Elektrotechnik

Erprobungsqualifizierung und Qualifizierungsbegleitung

Träger:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH
Maßnahme geeignet für Personen mit:	im Ausland erworbener Berufsabschluss im Bereich Elektrotechnik bzw. einschlägige Berufserfahrung
Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ausländischer Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrungen • Deutschkenntnisse ab B1-Niveau
mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:	Elektrotechnik
Qualifizierungsziel:	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Erprobung von formellen und informellen Kompetenzen für Elektroberufe • passgenaue Empfehlung zu Anerkennung, Qualifizierung oder zu Möglichkeiten des Berufseinstiegs • Qualifizierungsbegleitung zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (bei IHK FOSA)
Kursform:	individuelles Training
Dauer/Umfang:	Erprobungsqualifizierung 12 UE, Qualifizierungsbegleitung individuelle Dauer
Unterrichtszeit	Vollzeit
Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:	Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.
Lernform:	Präsenz
Kontakt:	ZAW Zentrum für Aus-und Weiterbildung Leipzig GmbH Daniela Bensch Tel: 0341 468639-21 daniela.bensch@zaw-leipzig.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

